

FAQ - Frequently Asked Questions

Bewerbung Studienstiftung des Deutschen Volkes

Hinweis Deutschkenntnisse

Das Auswahlverfahren umfasst nicht nur das Vorspielen bzw. Vorsingen sondern auch ein persönliches Gespräch. Dieses Gespräch findet auf Deutsch statt. Bewerber*innen sollten in der Lage sein, dieses auf einem entsprechenden hohen Sprachniveau zu führen.

Hinweis Zweitstudium

Zweitstudien können nicht gefördert werden. Bewerber*innen dürfen vor dem Studium, für das sie vorgeschlagen werden, in anderen Fächern bzw. Fächerkombinationen bis zu maximal drei Semester studiert haben. Das gilt seit 2023 auch für Sänger*innen.

Beispiel 1: Eine Bewerberin studiert im Master Klarinette. Zuvor hat sie einen Bachelor Klarinette abgeschlossen. Ihre Bewerbung ist zulässig.

Beispiel 2: Eine Bewerberin studiert im Bachelor Violine. Zuvor hat sie drei Semester Physik studiert. Ihre Bewerbung ist zulässig.

Beispiel 3: Ein Bewerber studiert im Bachelor Gesang. Zuvor hat er bereits einen Bachelor in Musikwissenschaft (sechs Semester) abgeschlossen. Seine Bewerbung ist nicht zulässig.

Vorschlag von Komponist*innen

Studierende der Kompositionsklassen können zusätzlich zu den Maximalzahlen vorgeschlagen werden. Es gibt keine numerisch vorgegebene Begrenzung für die Zahl der Vorschläge. Die Vorschläge von Komponist*innen erfolgen ohne hochschulinterne Vorauswahl über ein aussagekräftiges Vorschlagsgutachten der Hauptfachlehrer*innen zur besonderen fachlich-künstlerischen Exzellenz und herausragenden Persönlichkeit des/der Kandidat*in. Die Vorschläge müssen spätestens zum 1. Februar zusammen mit der Nominierungsliste der Hochschule eingereicht werden und dem Stipendienbüro daher rechtzeitig vorher vorliegen! Zusammen mit dem Vorschlag müssen die Partituren zweier Werke eingereicht werden.

Anzahl der Fachsemester

In **Bachelorstudiengängen** kann der Vorschlag bis zum Ende des Studiums erfolgen. Studierende in einem viersemestrigen **Masterstudium** müssen in ihrem ersten Mastersemester vorgeschlagen werden. Studierende im **Konzertexamen bzw. Solo-**

und Meisterklassen können nur in ihrem ersten Semester vorgeschlagen werden und nur, wenn dieses Ergänzungsstudium innerhalb von einem Jahr oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach Abschluss des vorhergehenden Studienabschnitts aufgenommen wurde.

Es gilt die Fachsemesterzahl laut Immatrikulationsbescheinigung. **Maßgeblich ist dabei die normale Regelstudienzeit des Studiengangs, nicht die aufgrund der COVID-19-Pandemie landesrechtlich erhöhte Regelstudienzeit.** Individuelle Regelstudienzeiten dürfen zum Zeitpunkt des Vorschlags nicht zugrunde gelegt werden.

Beispiel 1: Ein Bewerber studiert im Wintersemester im 8. Fachsemester Bachelor Fagott. Seine Bewerbung ist zulässig.

Beispiel 2: Eine Bewerberin studiert im Wintersemester im 2. Fachsemester Master Klavier. Ihre Bewerbung ist unzulässig.

Beispiel 3: Ein Bewerber hat bereits drei Semester im Master Oboe an einer anderen Hochschule studiert. An der Hanns Eisler wurde er ins erste Semester zurückgestuft. Seine Bewerbung ist zulässig, jedoch nicht ratsam.

Eine Bewerbung in den **letzten beiden Semestern BA** setzt voraus, dass Sie ernsthaft ein anschließendes weiterführendes Masterstudium anstreben. In dem Fall können Sie nach positiver Auswahl jedoch nur von der Stiftung gefördert werden, wenn Sie den Studienplatz tatsächlich erhalten.

Hinweis Prüfungsprogramm Vorauswahl Chordirigent*innen

Für das solistische Stück darf auch ein Einzelsatz gewählt werden ohne Beachtung der üblichen Kriterien wie Epoche. Das Stück ist aus der Sololiteratur zu wählen und darf kein Chor- oder Orchestersatz sein.

Stand: 21.11.2023